

Datenerfassungsbogen

für den

Alters u. Vorsorge-Check

Für:

Am:

Büro

Online

- [Persönliche Daten](#)
 - [Einkommen](#)
 - [Rentenbedarf](#)
 - [Versorgungssituation](#)
 - [Anlagewünsche](#)
-

Persönliche Daten

Interessent

Anrede	
Vorname, Name	
Geburtsdatum	
Beruf	
Gesetzl. Altersversorgung	<input type="checkbox"/> ges. Rente <input type="checkbox"/> Versorgungswerk <input type="checkbox"/> landw. Alterskasse
Kirchensteuerpflichtig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bundesland	
Straße / Hsnr.	
PLZ / Ort	
Telefon / Fax	
E-Mail	

Ehepartner

Anrede	
Vorname, Name	
Geburtsdatum	
Berufsgruppe	
Gesetzl. Altersversorgung	<input type="checkbox"/> ges. Rente <input type="checkbox"/> Versorgungswerk <input type="checkbox"/> landw. Alterskasse
Kirchensteuerpflichtig	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Kinder

Vorname / Geb.datum	
Ausbildungsende	

Vorname / Geb.datum	
Ausbildungsende	

Vorname / Geb.datum	
Ausbildungsende	

Einkommen

Interessent

Jahresbruttoeinkommen	
Jahresbeitrag zur gesetzl. Altersversorgung/LAK	
Kranken-/ Pflegeversicherung	<input type="checkbox"/> gesetzlich <input type="checkbox"/> privat
Beitrag pro Jahr (Kranken-/ Pflegeversicherung)	
Zinserträge Privatgeldanlage	
Sonstige Einnahmen	

Ehepartner

Jahresbruttoeinkommen	
Jahresbeitrag zur gesetzl. Altersversorgung/LAK	
Kranken-/ Pflegeversicherung	<input type="checkbox"/> gesetzlich <input type="checkbox"/> privat
Beitrag pro Jahr (Kranken-/ Pflegeversicherung)	
Zinserträge Privatgeldanlage	
Sonstige Einnahmen	

Mieteinnahmen

Bezeichnung	Ab Jahr	Mieten pro Monat	Steigerung pro Jahr in %	I	E

Regelmäßige finanzielle Ausgaben

Lebenshaltungskosten	
Nebenkosten	
Kreditraten	
Kapitaldienst / Verbindlichkeiten	
Leasingraten	
Unterhaltskosten bis ca. zum Jahr	
Altenteilleistungen	
Sonstiges	

Rentenbedarf

Gewünschtes Ruhestandsbeginnalter	
Kalkulierter Rentenbedarf in % vom heutigen Nettoeinkommen * oder absoluter Betrag	

* Nach wissenschaftlichen Untersuchungen von Prof. Dr. Thomas Dommermuth vom Institut für Vorsorge und Finanzplanung GmbH liegt der benötigte Rentenbedarf im Durchschnitt bei 80 – 90 % des heutigen Nettoeinkommens.

Interessiert, selbst ein bisschen zu rechnen? Hier geht's zum [Barwertrechner \(klick\)](#)

Versorgungssituation

Für Verheiratete legen Sie bitte für jeden Versorgungsweg die Zuordnung fest:

I Der Versorgungsweg wird dem Interessenten zugeordnet

E Der Versorgungsweg wird dem Ehepartner zugeordnet

Gesetzliche Rente, falls laut BfA-Bescheid bekannt

Monatliche Altersrente zu Rentenbeginn	Angenommene Steigerung pro Jahr in %	<input type="checkbox"/> I	<input type="checkbox"/> E

Gesetzliche Rente, falls kein BfA-Bescheid vorliegt

		<input type="checkbox"/> I	<input type="checkbox"/> E
Schul-/ Hochschuljahre nach dem 17. Lebensjahr			
Schul-/ Hochschuljahre nach dem 17. Lebensjahr			

Berufsständische Versorgung , Beamtenpension

Bezeichnung	Ab Jahr	Rente / Pension pro Monat	Steigerung pro Jahr in %	<input type="checkbox"/> I	<input type="checkbox"/> E

Weitere Renten

Bezeichnung	Ab Jahr	Rente pro Monat	Steigerung p. a. in %	Steuerpflicht in %	<input type="checkbox"/> I	<input type="checkbox"/> E

Rentenbedarf

Derzeitige finanzielle Belastungen, die im Ruhestand wegfallen:

Belastungen durch Eigenheim (pro Monat)

Monatliche Zins- und Tilgungsleistungen für Ihr Eigenheim	
Miete, sofern Sie heute in Miete, im Alter im Eigenheim wohnen	
Monatliche Zins-/ und Tilgungsleistungen für fremd genutzte Immobilien	
Aufwendungen für Ihre Kinder, die über dem Kindergeld liegen	

Belastungen durch Beruf (pro Monat)

Fahrtkosten, Zweitwohnsitz	
Arbeitsmittel, Berufskleidung	
Fort- und Weiterbildung	
Mitgliedschaftsbeiträge, die ab Rentenalter enden	

Derzeitige finanzielle Belastungen, die im Ruhestand wegfallen:

Prämien für Versicherungen (pro Monat)

Prämien zu Lebensversicherungen (inkl. Zusatzversicherungen)	
Sach- und Personenversicherungen, die ab Rentenalter enden	
Beiträge zu betrieblichen Altersversorgung/ zu Riesterverträgen	
Beiträge zu privaten/ sonstigen Rentenversicherungen	

Sparraten für Ersparnisbildung (pro Monat)

Sparraten für Investmentfonds, die im Alter nicht fortgeführt werden	
Sparraten für Spareinlagen, die im Alter nicht fortgeführt werden	
Prämien für Bausparverträge, die bis Rentenbeginn auslaufen	
Sonstige Zahlungen, die im Ruhestand wegfallen	

Zusätzliche Belastungen im Ruhestand:

Mehraufwendungen für Freizeit (z.B. Hobbys, Urlaub)	
Mehraufwendungen für Krankheit und Pflege (z.B. Arzneykosten etc. Faustformel mtl. ca. 5 % vom Brutto)	

1+2. Schicht

Versorgungswege der

- A) betrieblichen Altersversorgung,
- B) Riester und
- C) Rürup/Basisrente

Bezeichnung	Beginn	Ende	Funktionsweise	Rente /Kapital	Steigerung pro Jahr in %	I	E

Anmerkungen:

3. Schicht

Rentenversicherungen, Lebensversicherungen, sonstige

Verkaufserlöse, Abfindungen, Erbschaften, sonstige Kapitalanlagen

Bezeichnung	Beginn	Ende	Funktionsweise	Rente /Kapital	Steigerung pro Jahr in %	I	E

Investmentfonds/ Wertpapiere

Bezeichnung	Art	Aktueller Wert	I	E

Sparpläne für Investmentfonds / Wertpapiere

Bezeichnung	Aktien-, Renten-, Immobilien	Sparplanbeginn	Jahresbeitrag	Beitragsdynamik in %	I	E

Absicherung der Arbeitskraft

Berufsunfähigkeits-Versicherung

Gesellschaft	Monat. Rentenhöhe	Monat. Beitrag	Tarif	Endalter	I	E

Versicherungsleistungen:

Bemerkungen:

Private Krankenvollversicherung

Gesellschaft	Tarif	SB	Monats- beitrag	Datum Vertragsab- schluß	VP
--------------	-------	----	--------------------	--------------------------------	----

Versicherungsleistungen: _____

Bemerkungen: _____

Private Krankenzusatzversicherung

Gesellschaft	Tarif	SB	Monats- beitrag	Datum Vertragsab- schluß	VP

Versicherungsleistungen: _____

Bemerkungen: _____

Private Pflegeversicherung

Gesellschaft	Tarif	SB	Monatsbeitrag	Datum Vertragsabschluß	VP

Versicherungsleistungen: _____

Bemerkungen: _____

Private Unfallversicherung

Gesellschaft	Tarif	SB	Monatsbeitrag	Datum Vertragsabschluß	VP

Versicherungsleistungen: _____

Bemerkungen: _____

Sachversicherungen

Private Haftpflicht-Versicherung

Gesellschaft	Versicherungssumme	Monat. Beitrag	Tarif	Vertragsende	I	E

Versicherungsleistungen: _____

Bemerkungen: _____

Rechtsschutz-Versicherung

Gesellschaft	
Vertragsende	
Zahlungsweise	
Beitrag gemäß Zahlungsweise	

Versicherungsleistungen: _____

Bemerkungen: _____

Wohngebäude-Versicherung

Gesellschaft	
Vertragsende	
Zahlungsweise	
Beitrag gemäß Zahlungsweise	

Versicherungsleistungen: _____

Bemerkungen: _____

Hausrat-Versicherung

Gesellschaft	
Vertragsende	
Zahlungsweise	
Beitrag gemäß Zahlungsweise	

Versicherungsleistungen: _____

Bemerkungen: _____

bAV-Vorgaben wenn gewünscht

Auswahl der bAV- Versorgungswege

- Direktversicherung nach § 3 Nr. 63 EstG
- Pensionskasse
- Pensionsfonds
- Unterstützungskasse
- Direktzusage

Arbeitgeberförderung der bAV

- 100%ige Förderung Arbeitgeberfinanzierung? Ja Nein

Falls Sie „Nein“ angekreuzt haben:

Fixer Arbeitgeberzuschuss pro Monat	
Zahlung des Zuschusses bis zum Jahr	
Arbeitgeberzuschuss in % der Umwandlung	
Zuschussgewährung nur bei Sozialversicherungsersparnis?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Zahlung des Zuschusses bis zum Jahr	
Höchstgrenze des AG-Zuschusses pro Monat	

Bestehende bAV-,
Direktversicherung nach § 3 Nr. 63 EStG

Bezeichnung	Beitrag pro Monat	Ab Jahr	Rente / Pension pro Monat	Steigerung pro Jahr in %	I	E

Direktversicherung nach § 40b EStG

Bezeichnung	Beitrag pro Monat	Ab Jahr	Rente / Pension pro Monat	Steigerung pro Jahr in %	I	E

Pensionskasse

Bezeichnung	Beitrag pro Monat	Ab Jahr	Rente / Pension pro Monat	Steigerung pro Jahr in %	I	E

Pensionsfonds

Bezeichnung	Beitrag pro Monat	Ab Jahr	Rente / Pension pro Monat	Steigerung pro Jahr in %	I	E

Unterstützungskasse

Bezeichnung	Beitrag pro Monat	Ab Jahr	Rente / Pension pro Monat	Steigerung pro Jahr in %	I	E

Direktzusage

Bezeichnung	Beitrag pro Monat	Ab Jahr	Rente / Pension pro Monat	Steigerung pro Jahr in %	I	E

Immaterielle Vorsorge

Viele Menschen haben nicht die Konsequenzen der seit dem 01.09.2010 geltenden Gesetzgebung im Themenkomplex der immateriellen Vorsorge bedacht und entsprechende Veränderungen vorgenommen.

	Interessent		Ehepartner	
Besteht eine Vorsorgevollmacht?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
Besteht eine Betreuungsverfügung?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
Besteht eine Organverfügung?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
Besteht eine Patientenverfügung?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
Besteht eine Trauerverfügung?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
Besteht eine Schweigepflichtentbindung?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
Besteht eine Postvollmacht?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
Besteht eine Bankvollmacht?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
Besteht eine Vorsorgeverfügung für Heim-/Haustiere?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>

Raum für Notizen:

Anlagewünsche

Welche Art der Leistungen im Ruhestand bevorzugen Sie für weitere Anlagen?	Rente <input type="radio"/>	Kapital <input type="radio"/>
Wie wichtig ist Ihnen im Falle Ihres Todes der Rückfluss des angesparten Kapitals?	sehr wichtig <input type="radio"/>	weniger wichtig <input type="radio"/>
Wie wichtig ist für Sie die Vererbbarkeit von Vermögen an Personen außerhalb des Familienkreises?	sehr wichtig <input type="radio"/>	weniger wichtig <input type="radio"/>
Wie wichtig ist Ihnen die Verfügbarkeit (vorzeitige Veräußerung, Beleihung, Übertragung) des Geldes?	sehr wichtig <input type="radio"/>	weniger wichtig <input type="radio"/>
Wie wichtig ist Ihnen eine Absicherung gegen Hartz IV? (Schutz Ihrer Altersvorsorge bei Arbeitslosigkeit)	sehr wichtig <input type="radio"/>	weniger wichtig <input type="radio"/>
Ist Ihnen das Ausschöpfen von staatlichen Förderungen (Zulagen, Steuervorteile) wichtiger als Flexibilität?	Ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>
Wie wichtig ist es für Sie, Ihre Altersvorsorge unabhängig von Ihrem Arbeitgeber gestalten zu können?	sehr wichtig <input type="radio"/>	weniger wichtig <input type="radio"/>
Wie wichtig ist es für Sie, eine Immobilie zu erwerben?	sehr wichtig <input type="radio"/>	weniger wichtig <input type="radio"/>
Könnten Sie sich vorstellen, eine Immobilie zu vermieten?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
Ist Ihnen Nachhaltigkeit in der Geldanlage wichtig?	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
Welcher Betrag muss immer auf einem Sparkonto liegen, damit Sie gut schlafen können?	Betrag:	
Mit welchen Anlagen haben Sie gute Erfahrungen gemacht:		
Mit welchen haben Sie keine guten Erfahrungen gemacht?		
Welches Thema interessiert Sie vielleicht?		
Wie wichtig ist Ihnen das „Selber machen“	Sehr wichtig <input type="radio"/>	Weniger wichtig <input type="radio"/>
Wünschen Sie Zuzahlungen leisten zu können?	Ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>

Wünschen Sie Entnahmen machen zu können?

Ja nein

Können Sie sich vorstellen, durch eine Mischung von Anlageformen Ihre Ziele zu erreichen?

Ja nein

Gibt es Ziele/Wünsche, für die Geld zur Verfügung stehen muss? Bspw. auch zu einem festen Termin?

Gibt es noch etwas, das Ihnen wichtig ist:

Ja nein

Raum für Hinweise:

Welche Anlagestrategie bevorzugen Sie grundsätzlich?

- Konservativ: **Risiko:** sehr gering, bspw. 10%
Chancen: sichere, aber geringe Erträge
- Sicherheitsorientiert: **Risiko:** gering, bspw: 20%
Chancen: relativ sichere Erträge
- Ertragsorientiert: **Risiko:** Verluste möglich, bspw. 30%
Chancen: höhere Erträge
- Wachstumsorientiert: **Risiko:** überdurchschnittliche Kursrisiken, hohe Verluste
Chancen: hohe Erträge und Kursgewinne möglich
- Chancenorientiert: **Risiko:** sehr hohe Kursrisiken und sehr hohe Verluste,
Chancen: sehr hohe Erträge und Kursgewinne möglich

Danke für die tollen Antworten!

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Viele hilfreiche Informationen und Gedanken finden Sie auch auf unserem
YouTube-Kanal

<https://www.youtube.com/@fairsicherungsladen1/featured>

Jetzt anschauen

